

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen,
HERR Zebaoth!

Psalm 84, 2
= Inschrift der Kirche

März - April 2017

Nummer 254



„Grau“ ist schön

**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren
und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR. 3. Mose 19,32**

Das dritte Buch Mose heißt im Niederländischen nach den Leviten das Buch Leviticus. Es enthält viele Vorschriften und Gesetze über den Opfer- und Priesterdienst, den großen Versöhnungstag und allgemein für Gottesdienst und Alltag.

Mit 3. Mose 19 fangen die „Gesetze zur Heiligung des täglichen Lebens“ an. In diesem Kapitel finden sich u.a. fast alle „Zehn Gebote“ aus 2. Mose 20 und 5. Mose 5 wie auch die im NT öfter zitierte „Zusammenfassung“: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der HERR.“ Das „Ich bin der HERR“ kommt allein 16 Mal vor in diesem Kapitel. Gottes Herrschaft und Herrlichkeit können sich in unserem Verhalten widerspiegeln.

Der Monatsspruch fordert den Schutz der Schwächeren! Die Älteren und das Alter ehren, heißt von ihrem Glauben und ihren Erfahrungen zehren. Wir werden nur dort geachtet und geehrt, wo wir andere ehren und achten. Unser Umgang mit älteren Menschen zeigt unsere Einstellung zum Leben. Achte und ehre die Älteren, dann sind sie dir ein Segen! In der Begegnung der verschiedenen Generationen liegen viele Möglichkeiten, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Jochen Klepper dichtete 1938 (EG 380): „Ja, ich will euch tragen, bis zum Alter hin. Und ihr sollt einst sagen, dass ich gnädig bin.“ Wir könnten beten: „Du Herr aller Generationen, wir danken dir für unsere Großeltern und Eltern, für die Älteren in Familie, Gemeinde und Nachbarschaft. Sie lehren uns vieles und bereiten uns auf unser eignes Alter vor. Hilf uns zu einem guten Miteinander.“

gjb 17.02.2017

Predigtdienste**März/April 2017**

		EAK - 10 Uhr	EAK - 14 Uhr	ERK - 10 Uhr
05.03.		P. Dr. Beuker Abendmahl, KiK TK Verfolgte Christen	kein Gottesdienst	gemeinsam bei altreformiert
12.03.		gemeinsam bei reformiert	P. Wiarda, Uelsen	P. Dr. Beuker TK vereinigte Mission
14.03.	1. Passions- andacht	19.30 Uhr – bei altreformiert Lektor M. van Zwoll + Kirchenrat TK Brückenschlag Emlichheim		
19.03.	Hilfsdienste	P. Heetderks, Nordhorn TK Öffentlichkeitsarbeit	P. Heetderks	P. Dr. Beuker
21.03.	2. Passions- andacht	19.30 Uhr – bei reformiert Lektor S. Lambers + Kirchenrat TK Brückenschlag Emlichheim		
26.03.		Vikarin B. Dreesmann, Gildehaus TK ökum. Asylkreis Emlichh.	Gehörlosen-Godi P. Visser	gemeinsam bei altreformiert
28.03.	3. Passions- andacht	19.30 Uhr – bei röm.-katholisch katholische Lektoren TK Brückenschlag Emlichheim		
02.04.		Gospelchor Uelsen TK Gospelchor Uelsen	P. Dr. Beuker	P.i.R. Lambers, Nordhorn
09.04.	Palmsonntag	P. Jan-F. Fischer, Emmen TK Tschernobylhilfe für Er- holungsaktion in der Grafschaft	P. Hermes-Gülker, Schoonebeek	P. Dr. Beuker, Konfirmation
14.04.	Karfreitag	gemeinsam bei reformiert TK Roter Davids Schild	kein Gottesdienst	P. Dr. Beuker, Kirchenkaffee
16.04.	Ostersonntag	P. Oldenhuis, Coevorden 10.30 h Abendmahl TK Innere Mission	kein Gottesdienst	P. Dr. Beuker, Abendmahl
17.04.	Ostermontag	P. Dr. Beuker TK Innere Mission	kein Gottesdienst	gemeinsam bei altreformiert
23.04.	GJB Urlaub (bis 2.5.)	gemeinsam bei reformiert TK Diakonie Katastrophen hilfe – Hungersnot in Ostafrika	ÄP Jung, Neuenhaus	P. van der Laan, Emlichheim
30.04.	Hilfsdienste	ÄPin A. Lambers, Veldh. TK Café Lichtblick Emden	P. Baarlink, Veldhausen	gemeinsam bei altreformiert
07.05.		P. Dr. Beuker	Lektor M. Van Zwoll	P.i.R. Schneider, Nordhorn

Zu den Gottesdiensten

- Am 26. März haben wir im Nachmittagsgottesdienst Gäste aus den Niederlanden; Pastor Visser wird den Gehörlosen-Gottesdienst leiten (in niederländischer Sprache). Nach dem Gottesdienst ist die Gemeinde zum Kaffeetrinken mit den Gästen eingeladen.
- Am Ostersonntag findet um 8.30 Uhr das Osterfrühstück statt; der Abendmahlsgottesdienst beginnt dann um 10.30 Uhr.
- Pastor Beuker hat vom 18. April bis 2. Mai Urlaub.
- Gospel – Messe

Einen musikalischen Gottesdienst gestaltet der Gospelchor Uelsen am 2. April 2017 um 10 Uhr in der altreformierten Kirche.

Die 40 Sänger und Sängerinnen unter der Leitung von Jan Leemhuis haben die „Gospel – Messe“ von Helmut Jost in deutscher Sprache einstudiert und diese mit eigenen Lesungen und Gebeten ergänzt. Es handelt sich um 13 populär arrangierte Lob- und Verkündigungslieder, die alle liturgischen Stationen des Gottesdienstes musikalisch interpretieren - vom Einzug in die Kirche über das Abendmahl bis zum Segen. Die berührenden bis mitreißenden Lieder können auch mitgesungen werden.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten. Herzliche Einladung!

Kollektenempfehlungen**Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Zweig kirchlicher Tätigkeit.

Regelmäßig werden Broschüren, Flyer, Plakate und anderes Informationsmaterial über die Ev.-altreformierte Kirche erstellt bzw. aktualisiert. "Rolltafeln" geben über Geschichte und Gegenwart der Ev.-altreformierten Kirche, ihrer Organisation, Gremien und nicht zuletzt ihrer Gemeinden Auskunft. All die genannten Dinge kosten Geld.

Seit geraumer Zeit ist unsere Kirche mit einem eigenen Stand auf den Evangelischen Kirchentagen vertreten. Hierfür fallen z.B. Standgebühren an. Zudem sollen interessierten Kirchentagsbesuchern durch Besichtigung des Standes und in Gesprächen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden aktuelle und aussagekräftige Informationen/ Materialien über unsere Kirche geboten werden.

Ein weiteres Feld der Öffentlichkeitsarbeit ist auch die Internetplattform "altreformiert.de". Die Aktualisierung und Anpassung des Internetauftritts an gegenwärtige technische sowie ästhetische Standards, ist ebenfalls mit gelegentlichen Kosten verbunden.

Zudem wollen wir im Abstand von zwei Jahren einen Fortbildungstag für Kirchenratsmitglieder mit auswärtigen Referenten organisieren.

Innere Mission

Die Kollekte für die Innere Mission dient der Unterstützung diakonischer und volksmissionarischer Maßnahmen auf örtlicher, regionaler und überregionaler Ebene. Diese Werke sind Wesens- und Lebensäußerungen der Kirche, die aus der Berufung hervorgehen, Gottes Liebe in Wort und Tat zu verkündigen.

Der Kirchenrat unserer Gemeinde wird das Ergebnis der Kollekte für die Innere Mission dem Diakonisches Werk Nordhorn und Café Lichtblick Emden zukommen lassen.

„Kollekte für verfolgte Christen“

Mit unserer Kollekte unterstützen wir die Arbeit von Open Doors, eine Einrichtung, die sich für verfolgte Christen in vielen Ländern einsetzt. Sie schreibt über ihre Arbeit:

„Jeder verfolgte Christ soll mindestens einen Christen an seiner Seite wissen, der für ihn betet und einsteht.“ Dieser Leitsatz ist seit über 50 Jahren die Basis der Arbeit von Open Doors. Mit den finanzierten Projekten sollen bedrängte Christen darin unterstützt und ermutigt werden, trotz Verfolgung ihr Christsein zu leben, ihre Gemeinden zu stärken und auch in einer feindlich gesinnten Umwelt das Evangelium zu verkünden.

Heute unterstützt Open Doors als überkonfessionelles internationales Hilfswerk in über 50 Ländern Christen, die wegen ihres Glaubens an Jesus Christus verfolgt werden. Hierfür ist eine breite Öffentlichkeitsarbeit notwendig: Open Doors informiert über die Orte und die Schwere der Verfolgungen. Gleichzeitig zeigt die Organisation auf, wie Hilfe erfolgen kann und wird.

Die Arbeit von Open Doors Deutschland e.V. wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

CAFÉ LICHTBLICK

Dienstags und donnerstags, jeweils von 9 bis 12 Uhr, hat das Café Lichtblick in den Räumen der ev.-altreformierten Gemeinde Campen/Emden (Osterstraße 35, Emden) die Türen geöffnet, damit Menschen Gemeinschaft erleben und Beratung in persönlichen Lebenslagen finden können.

Seitdem wir das Café als Anlaufpunkt für Gemeinschaft und Beratung anbieten, begegnen wir den unterschiedlichsten Lebenssituationen und Lebenskrisen, die für manch einen anderen kaum vorstellbar sind. Manche Gäste schnuppern erst einmal, ob wir ihnen Geborgenheit und Vertrauen bieten, andere rufen gezielt an, um das ganz persönliche Gespräch zu vereinbaren.

Die Menschen sind dankbar – für die leibliche und geistige / zunehmend auch geistliche Stärkung und Begleitung. Immer häufiger werden Glaubensfragen angesprochen und die Kirche als Gebets- und Ruheort aufgesucht. In der dazugehörigen „Kleiderkammer“ „Kunterbuntes“ finden junge Familien Baby- und Kinderkleidung und manches mehr.

Ab September 2016 startet das „Kids-Café“ mit Angeboten für Kinder im Alter von 4-8 Jahren. Wir sind sehr dankbar für diese fruchtbringende Arbeit, die durch die Unterstützung unserer Kirche und den Spenden einzelner Gemeinden erst möglich ist.

Aus der Gemeinde

Geburtstage

02.03.	Heinrich K.	77 Jahre
08.03.	Jan Hindrik E.	84 Jahre
09.03.	Hindrikien H., geb. A.	85 Jahre
12.03.	Heinrich K.	82 Jahre
14.03.	Berta Z., geb W.	81 Jahre
22.03.	Georg J.	75 Jahre
23.03.	Hermina B., geb. A.	84 Jahre
24.03.	Jan A.	90 Jahre
01.04.	Jan-Harm D.	75 Jahre
03.04.	Josine R.-G.	95 Jahre
18.04.	Gerrit O.	76 Jahre
22.04.	Gerrit-Jan D.	75 Jahre

Gottes Segen und Geleit diesen und allen Geburtstagskindern.

„Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in die Ewigkeiten.“ Psalm 121, 7+8

Geboren und getauft

Klaas L. , geb. am 09.01.2017 und getauft am 12.02.2017

Lennart N., geb. am 23.11.2016 und getauft am 12.02.2017

Aus dem Kirchenrat

Hausbesuche

Jedes zweite Jahr möchte der Kirchenrat bei allen Gemeindegliedern einen offiziellen Hausbesuch bringen. Zwei Mitglieder vom Kirchenrat kommen in der Regel für eine Stunde zu Besuch. Wer so einen Hausbesuch absolut nicht möchte oder lieber nur eine Person zu Besuch hätte, darf das gerne den Ältesten sagen. Nichts muss, (fast) alles ist möglich!

Der Hausbesuch dient der gegenseitigen Information. Er soll die Verbundenheit mit der Gemeinde stärken. Es geht weniger um (persönliche) Seelsorge, sondern eher um das Wohl und Wehe von Gemeinde und Kirche. Man kann über alles sprechen, was Kirchenrat oder Gemeindegliedern diesbezüglich am Herzen liegt.

Wir haben im Februar die Hausbesuche dieses Winters ausgewertet und über einzelne Anliegen und Vorstellungen gesprochen, die bei den Besuchen geäußert wurden. Für den Kirchenrat sind diese Besuche wichtig. Er möchte gerne wissen, was in der Gemeinde lebt und wie es den Menschen mit der Gemeinde geht.

Wenn viele sich einbringen und einsetzen, können Gemeinden blühen und Gemeindeglieder einander Stütze und Hilfe sein. Viele kleine Menschen, die an vielen Orten viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern. Das gilt sicher auch in der Kirche.

Zusammensetzung Moderamen

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchenrat das Moderamen neu gewählt. 1. Vorsitzender ist Johann V., 2. Vorsitzende Janet Z. und Schriftführer Ingo D..

P. Dr. Beuker

Loarscher Keller

Der Loarsche Keller (im reformierten Gemeindehaus) ist ab sofort nur noch alle vier Wochen geöffnet. Grund hierfür ist die sehr schlechte Beteiligung von Jugendlichen. An einem „normalen“ Kellerabend (ohne Programm) kommen im Schnitt drei Jugendliche. In Zukunft möchten wir mit kleinen Programmhilights (Dartabend/Pokerabend etc.) mehr Jugendliche erreichen.

Mittwochstreff

In unseren Augen ist die Pause zwischen Konfirmation und dem Start der neuen Konferperiode recht lang. Daher haben wir uns überlegt, im Mai und Juni auch einen Mittwochstreff anzubieten.

Henning S.

Homepage

Schon seit Jahren betreut Herbert D. den Internet-Auftritt unserer Gemeinde. Wer hat Freude an einer solchen Tätigkeit und möchte Herbert bei der Homepage-Gestaltung und -Betreuung unterstützen?

Der Seniorentreff im neuen Jahr

“Platt proaten” ist uns im Seniorentreff selbstverständlich. Das war nicht nur bei uns Laarern aus der altreformierten, reformierten und katholischen Gemeinde am 9. Februar im reformierten Gemeindehaus beim ökumenischen Seniorennachmittag so.

Unser Referent Heinrich Kuiper, Heimatdichter, trug in plattdeutscher Sprache aus seiner umfangreichen Sammlung selbst Erdachtes und Geschriebenes, viele Lebensweisheiten vor, die heute noch nachdenkenswert sind. Etwa 70 Teilnehmer hörten interessiert zu, nachdem uns die reformierten Senioren Kaffee, Tee, Kuchen und Schnitten serviert hatten.



Der nächste Seniorentreff findet nun wieder in unserem Gemeindehaus statt am

Mittwoch, dem 19. April 2017. Zu Gast ist dann der

Geschäftsführer des Emländischen Landvolks Lambert Hurink. Lambert Hurink ist den meisten unter uns aus seiner Laarer Zeit bekannt. Er wird uns in Wort und Bild erzählen über die Landwirtschaft in unserer Zeit.

Er hat es so formuliert: Die Landwirtschaft im Spannungsfeld der gesellschaftlichen Akzeptanz. Herzlich willkommen - alle, die Interesse haben.

Albert A.

Aus dem Finanzausschuss.

Dank neuer Aufnahmetechnik verfügt die Gemeinde über sehr gute Aufnahmen der Gottesdienste. Möchte jemand eine Aufnahme eines bestimmten Gottesdienstes, dann kann der- oder diejenige einen Stick bei Wachtmeister abgeben, und erhält kostenfrei eine Aufnahme. Dies sollte jedoch vor, oder innerhalb einer Woche nachdem der Gottesdienst stattgefunden hat, geschehen. Seit kurzem haben wir USB- Sticks in der Kirche vorrätig. Auf Wunsch kann man einen oder mehrere Sticks mit einem Gottesdienst bespielen lassen. Der Stick kostet dann allerdings ein paar Euro. Nach besonderen Gottesdiensten wie Trauungen, Taufen, Beerdigungen oder Ehejubiläen erhalten die entsprechenden Personen bzw. Familien einen mit dem jeweiligen Gottesdienst bespielten Stick als Geschenk.

Änderung der Raumnutzungsgebühr

Möchte jemand im Gemeindehaus eine private Feier oder Veranstaltung durchführen, so beträgt die Raumnutzungsgebühr ab dem 1. April 2017 1,- Euro pro Person. (bisher 50 Cent) Die anderen Gebühren wie Küchennutzung und Vergütung Küsterin bleiben unverändert.

Nachfolger gesucht

Nachdem Gerrit und Dini O. fast 10 Jahre lang die Pflege der Außenanlage ausgeführt haben, wird nun ein Nachfolger gesucht. Interessierte mögen sich beim Finanzausschuss melden.

Harald J.

Jugendgottesdienst 2017

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Jugendgottesdienst von der vierten Konfirmandengruppe im Rahmen des Mittwochstreffe organisiert. Das Thema war schnell gefunden: „Technik und die damit verbundene Zeit, die die Menschen damit verbringen“ sollte es heißen, eben genau das, wofür sich die Jugendlichen interessieren. Im Gottesdienst wurden die „iGod-Apps“ vorgestellt: Hilfestellungen die Gott uns im Leben gibt. Musikalisch wurden wir hierbei von Heinz-Bernd und Lea Veldhuis unterstützt. Die Konfirmanden freuten sich über einen gelungenen und gut besuchten Gottesdienst. Die Kollekte und die Erlöse über 351,37 € durch den Pfefferminzverkauf und dem anschließendem Stehcafé kommen dem Asylkreis in Emlichheim zugute.

Doris M.

Foto Vincent L.



Nachrichten rund um Kirche in der Grafschaft Bentheim

ACK Grafschaft Bentheim

Die Mitgliederversammlung der ACK Grafschaft Bentheim hat am 3. November 2016 Jürgen Veldboer (röm.-katholisch, Vorsitz) sowie Gesine van der Zanden (altreformiert) und Heinz-Hermann Nordholt (reformiert) in den Vorstand gewählt. Eine erneute Mitglieder-versammlung soll am 15. März stattfinden. Die ACK Grafschaft Bentheim ist u. a. verantwortlich für die Vorbereitung des ökumenischen Gottesdienstes am Kloster Frenswegen am 27. August 2017.

(jv)

„Haus kirchlicher Beratungsdienste“ wird im Mai eröffnet

Für unser Diakonisches Werk steht in diesem Jahr eine große Veränderung an, auf die ich mit Ihnen schon einmal vorausblicken möchte: Wir werden im Mai unser neues Zuhause an der NINO-Allee beziehen - zusammen mit dem Diakonischen Werk im Ev.-lutherischen Kirchenkreis und dem Regionalverband Grafschaft Bentheim des Caritasverbandes. (...)

Für das neue gemeinsame Haus wird noch ein Name gesucht, hier ist den Beteiligten der ökumenische Gedanke besonders wichtig. Die drei kirchlichen Werke werden im neu-en Haus sehr eng im Sinne der ratsuchenden Menschen zusammenarbeiten. Die soziale Beratung wird hier umfassend angeboten und beinhaltet z.B. die Suchtberatung und -therapie, die Wohnungslosenhilfe, die Migrationsberatung, Schuldnerberatung, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung und weitere mehr. Das größere gemeinsame Beratungsangebot wird uns auch ermöglichen, vermehrt Außensprechstunden in Ober- und Niedergraftchaft anzubieten, um so möglichst gut erreichbar zu sein.

Die drei kirchlichen Dienste werden künftig eng zusammenarbeiten ohne ihre Einbindung in die Strukturen ihrer Herkunftskirchen aufzugeben. (...)

Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit im neuen Haus ist der christliche Glaube, der uns verbindet und der auch Basis für die fruchtbare Zusammenarbeit im Kloster Frenswegen ist. Wir stimmen überein, dass jeder Mensch als Geschöpf Gottes einzigartig ist und wir ihm mit Achtung und Wertschätzung zu begegnen haben. Den gemeinsamen christlichen Glauben verstehen wir als Kraftquelle für unsere Arbeit und daher wollen wir für das ‚Zusammenleben‘ im neuen Haus auch eine gemeinsame Tradition von regelmäßigen Hausandachten entwickeln. (...)

Der Motor für unser Handeln ist die Nächstenliebe. Den Menschen achten und wertschätzen, unabhängig von seinem Alter, seiner Gesundheit, seinem Geschlecht, seiner Herkunft und seiner Lebenslage. Damit versuchen wir, den Auftrag unserer christlichen Kirchen ernst zu nehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie Anteil nehmen an diesem einzigartigen Kooperationsprojekt und seine weitere Entwicklung verfolgen. Bitte notieren Sie sich auch schon einmal den 12. Juni 2017 als Datum der ‚offiziellen‘ Eröffnung des Hauses.

*(Volker Hans Geschäftsführer
des Ev.-ref. Diakonischen Werks, Grafschaft Bentheim)*

Evangelische Erwachsenenbildung Emsland/Grafschaft Bentheim (EEB)

Schon seit vielen Jahren gehört der altreformierte Synodalverband der Grafschaft Bentheim der EEB an. Manche Gemeinden profitieren von der Zusammenarbeit, andere haben die Chance bisher kaum oder gar nicht wahrgenommen. (...)

Bei der EEB handelt es sich um einen Verein, der laut seiner Satzung die pädagogische Verantwortung für Evangelische Erwachsenenbildung in der Grafschaft Bentheim und im Emsland trägt. Ziel ist es, zur Mitarbeit in Gesellschaft und Kirche zu ermutigen. Damit ist ihr Bildungsangebot Teil des öffentlichen Bildungswesens und wird entsprechend vom Land Niedersachsen finanziell unterstützt. Auch unser Synodalverband engagiert sich finanziell in diesem Verein.

Die EEB führt in Eigenregie, aber auch in Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden, kirchlichen Diensten und anderen Kooperationspartnern Bildungsveranstaltungen durch. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt bei der finanziellen und fachlichen Unterstützung von Gemeindeveranstaltungen. (...)



Weiterhin bietet die EEB familienbezogene Bildung wie Loslösegruppen oder Eltern-Kind-Gruppen an. Auch hier können Gemeinden in Zusammenarbeit mit der EEB ihre gemeindliche Arbeit mit Eltern und ihren kleinen Kindern fördern lassen. Projektplanung in der Gemeinde ist ebenso möglich wie die Fortbildung Ehrenamtlicher. Auch wer seinen Facebook-Auftritt verbessern möchte, ist hier gut aufgehoben. Es lohnt sich also, den Kontakt zu suchen!

(Dieter Bouws, Uelsen)

P.S.: Am Mittwoch, 1. März, hat ein Gespräch mit Frau Silvia Fries, der Geschäftsführerin der EEB, in unserem Gemeindehaus stattgefunden, an dem Jan M. (ref. Gemeinde) und Johann V. teilgenommen haben.

Jugendgruppenleiterschulung in den Herbstferien

Auch in diesem Jahr findet in den Herbstferien wieder eine Jugendgruppenleiterschulung statt. Der Kursus wird vom 2. bis 7. Oktober 2017 im Move-Inn-Hostel in Nordhorn durchgeführt. Herzlich eingeladen sind alle jungen und junggebliebenen Menschen ab 15 Jahre, die ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind oder werden wollen. Das Seminar kostet für Unterkunft, Verpflegung, Programm und Zertifikat 40 Euro.

Weitere Informationen können bei den Jugendreferenten Sven Scheffels unter der Mail-adresse scheffels@altreformiert.de und Günter Nyhoff unter guenter-nyhoff@gmx.de erfragt werden.

Gospelworkshop mit Helmut Jost

Am Samstag, den 10 Juni, findet in Wilsum im Ev.. altref. Gemeindehaus ein Gospelworkshop mit Helmut Jost statt. Der Workshop beginnt um 12 Uhr mit einem Imbiss und endet um 18 Uhr. Neben zwei Chorstücken soll das offene Gospelsingen ohne Noten ein Baustein des Workshoptages sein. Der Workshopleiter Helmut Jost ist seit vielen Jahren regelmäßiger Gast in der Grafschaft Bentheim. Er begeisterte dabei durch seines freundliches und warmherziges Wesen und durch sein großes Talent, aus vielen Einzelsängern in kurzer Zeit einen klanggewaltigen Chor zu formen. Eingeladen an dem Workshop teilzunehmen sind alle, die Freude am Singen haben. Chorerfahrung ist nicht nötig. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 15 Euro und für Schüler 10 Euro. Alle Teilnehmer sind eingeladen, etwas Fingerfood für das gemeinsame Essen mitzubringen. Weitere Informationen zu dem Projekt können Sie unter der Mailadresse „scheffels@altreformiert.de“ oder unter „guenter-nyhoff@gmx.de“ erfragen.

Zeltfreizeiten 2017

Die Jugendarbeit der Ev. ref. Kirchengemeinde Emlichheim bietet in den Sommerferien 2017 Zeltlagerfreizeiten für Kinder und Jugendliche an der „Hollager Mühle“ in Wallenhorst an. Zum umfangreichen Programm gehören viele gemeinsame Gruppenspiele, Lagerfeuer, Schwimmen, Tagesfahrt u.v.m.!

Für folgende Freizeitgruppen besteht die Möglichkeit zur Anmeldung:

Jumpies I (9-11jährige)	09.07. - 14.07.2017	(85,00 €)
Jumpies II (9-11jährige)	14.07. - 19.07.2017	(85,00 €)



Bei Fragen bitte unter Tel. 0174/5696596 melden. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter:

<http://emlichheim.reformiert.de/freizeiten-2017.html>

Das Freizeitteam

Aus dem Frauenkreis

Der Frauenbund lädt herzlich ein

18. März 2017 in Emden - Arbeitsversammlung, Beginn: 14.30 Uhr

- Wahl der 1. Vorsitzenden und Schriftführerin

- Satzungsänderung

- Pn. N. Ziegler-Oltmanns berichtet über das Cafe Lichtblick Emden

10. Juni 2017 in Emlichheim - 40 jähriges Bestehen des Frauenbundes

(14.30 Uhr bis 18 Uhr)

11. bis 15. September 2017 - Frauenfreizeit in Krelingen

30. September 2017 in Emlichheim: Herbstversammlung mit Frau Gretchen Hilbrands,

Thema: Perfektion pur - Ein Leben an der Messlatte....; Beginn: 14.30 Uhr

Im Namen des Vorstandes Renate Heikens

Rumänienhilfe

Am **Mittwoch 15.3. und Donnerstag 16.3.** sammeln wir von **19-21 Uhr** wieder Kleidung, etc für Rumänien. Die Sachen können dann im **altref. Gemeindehaus** abgegeben werden. Anbei der Aufruf des Arbeitskreises Rumänienhilfe:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

Der Arbeitskreis wird auch im Jahre 2017 seine Arbeit in Rumänien fortsetzen und erbittet daher weiterhin Ihre Unterstützung. Neben den Transporten mit Sachspenden werden wir auch weiterhin unser Hauptaugenmerk auf den Auf- und Ausbau von diakonischen Einrichtungen (Diakoniestationen, Hauspflegestationen, Behindertenwerkstätten etc.) in den verschiedenen Gemeinden in Siebenbürgen legen. Aber auch die sonstigen Kontakte (Kirchengemeinden, Schulen etc.) werden wir dabei nicht vergessen.

Gefragt sind vor allem **Kleidung und Schuhe für Damen, Herren, Jugend, Kinder und Baby/Kleinkinder 0 – 3 Jahre, sowie Oberbetten und Fahrräder.** Bitte beachten Sie, dass die **Qualität vor Menge** der Ware geht. Die Diakoniestationen benötigen für die Hauspflege **Einmalwindeln** für Erwachsene in allen Größen, **Hilfs- und Pflegemittel.**

Die Menschen in Rumänien haben ein sehr geringes Einkommen und sind somit weiterhin auf unsere Hilfe angewiesen. Während viele junge Menschen das Land verlassen, bleiben die Alten zurück. Eine große Herausforderung für die Kirche. Es fehlen immer noch Pflegestationen und Altenheime. Viele Senioren leben in den ärmlichsten Verhältnissen und sind komplett auf sich gestellt, auch wenn sie alleine eigentlich nicht mehr zurechtkommen.

Die von uns gespendet Hilfsgüter tragen wesentlich dazu bei, das den Menschen etwas mehr finanzielle Mittel für den Lebensunterhalt zur Verfügung stehen.

Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich für die bisherige Hilfe und Unterstützung bedanken und würden es begrüßen, wenn alle Gemeinden auch im Jahr 2017 Kollekten für die Rumänienhilfe einplanen könnten, mit denen wir die dortigen Gemeinden beim Aufbau von diakonischen Einrichtungen unterstützen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeitskreis Rumänienhilfe

i. A. Alfred Alsmeier, Rechnungsführer

Julö Plan 2017

Datum		<u>Wer</u>
Mi. 29.03.17	Wir laden den Gesprächskreis ein.....	Lianne und Rita
Mi. 26.04.17	Thema	Janet und Gunda
Mi.31.05.17	Thema	Markus und Heiner
Mi. 28.06.17	„Sommerabend“	Geert und Guido
Juli/August	Ferien / Glaubens-Kurs – Termine werden noch bekannt gegeben	
Mi. 27.09.17	Gottesdienstvorbereitungen für den 25.10.17 zum Thema „Jahreslosung“	Jan, Ingo und Henning
Mi. 11.10.17 19 Uhr	Spieleabend für Frauenkreis und alle	Heidrun und Kerstin
So. 15.10.17	Gottesdienst 10 Uhr vorbereitet von Julö	
Mi. 29.11.17	Weihnachtsfeier und Plan für 2018	Heike und Julia

Wir machen jetzt den letzten Mittwoch im Monat. Sollte jemand nicht können, bitte tauschen!

Termine – Veranstaltungshinweise

- 12.03. Jubiläumskonzert Gospelchor Uelsen – altref. Kirche Emlichheim
- 14.03. Passionsandacht in der altreformierten Kirche
 21.03. Passionsandacht in der reformierten Kirche
 28.03. Passionsandacht in der katholischen Kirche
- 26.03. Gehörlosen-Gottesdienst (14 Uhr)
- 02.04. Vormittagsgottesdienst – gestaltet vom Gospelchor Uelsen
- 04.05. Diakonische Tagung – alterformiertes Gemeindehaus Laar (19 Uhr)
- 05.06. Pfingstmontag, 10 Uhr – Gottesdienst an der Mühle
 mit Kirchenpräsident Dr. Martin Heimbucher
- 18.06. 11 Uhr – Sportfest-Gottesdienst im Sportpark Grenzland
- 25.06. 19.30 Uhr – Laar singt
- 30.08. 19.30 Uhr – Glaubenskurs - „beziehungsweise – wer gehört zu mir?“
 06.09. 19.30 Uhr – Glaubenskurs - „von HOCHzeiten und TIEFpunkten“
 13.09. 19.30 Uhr – Glaubenskurs - „wozu die Kirche gut ist“
 25.09. Glaubenskurs – Gottesdienst zum Abschluss (10 Uhr mit Pastor Bouws)

14.03. - „Globalisierung im Kuhstall“

Was hat die Landwirtschaft in der Grafschaft Bentheim mit dem Hunger in der Welt zu tun? Mit diesem Thema befassen sich Schüler der Berufsbildenden Schule – Fachgymnasium Agrar in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Land_Gut“ . In einer öffentlichen Veranstaltung möchten Herr Tolbert Jallah aus Liberia und Uwe Becker von „Brot für die Welt“ am 14. März 2017 um 20 Uhr im Gemeindehaus Am Markt in Nordhorn über den „Export von europäischen Milchprodukten nach Westafrika – Beitrag zur Bekämpfung des Hungers oder Existenzgefährdung afrikanischer Milchbauern“ berichten.

Aus den altreformierten Gemeinden

Neermoor - Ev.-altreformierte Gemeinde aufgelöst

Nach mehr als 155 Jahren wurde die kleinste der altreformierten Kirchen ab dem 1. Januar 2017 aufgelöst. Der Grund dafür war, dass kein beschlussfähiger Kirchenrat gebildet werden konnte. Laut der Verfassung der EAK besteht ein beschlussfähiger Kirchenrat aus mindestens drei Personen plus Pastor. Seit Oktober 2015 war die Gemeinde vakant.

Aufgrund der in den letzten Jahren gesunkenen Gemeindegliederzahl (zuletzt 49 Glieder, davon 32 bekennende) war es zudem seit geraumer Zeit immer schwieriger, Kreise und Gruppen am Leben zu erhalten.

Dem Kirchenrat blieb somit zuletzt nur der Beschluss zur Auflösung. Dieser Beschluss wurde am 22. Dezember 2016 schweren Herzens unterzeichnet. Nach Genehmigung des Beschlusses durch das Moderamen der Synode wurde dieser zum Jahresende wirksam. Derzeit befindet sich die Gemeinde in einer Übergangsphase, in der die Synode die Auflösung abwickelt. Es wurden vier Personen aus der Gemeinde benannt, die als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Im Frühjahr (*am 26. März, die Red.*) ist ein Abschlussgottesdienst geplant.

(*Marita Broß, Neermoor*)

Bad Bentheim – Kirche wieder in Gebrauch

Nachdem die ev.-altreformierte Gemeinde zwischenzeitlich die Vormittagsgottesdienste gemeinsam mit der ev.-reformierten Gemeinde in Bad Bentheim feierte, hat die Kirchengemeinde mit dem 4. Advent wieder ihre komplette Kirche in Gebrauch nehmen können.

Die Bauarbeiten am neuen Gemeindehaus sind zwar noch nicht ganz abgeschlossen - voraussichtlich wird dies Anfang März der Fall sein - aber der Anbau der Kirche ist wieder nutzbar. In diesem Anbau, der in den 1950er Jahren an das bestehende Kirchenschiff gebaut wurde, wurde die Empore entfernt und ein neuer Fußboden samt Fußbodenheizung gelegt. Die Empore im Anbau wurde schon seit längerer Zeit nicht mehr benutzt und konnte aufgrund eines ganz neuen Raumkonzeptes weichen.

Im alten Gemeindehaus hatte die Gemeinde einen großen und hohen Saal zur Verfügung, der u.a. auch den Chören als Probenraum diente. Da das neue Gemeindehaus so einen hohen Raum nicht vorsah und die Gemeinde Räumlichkeiten schaffen wollte, die mehrere Funktionen wahrnehmen können, entschied man sich, den Anbau an die Kirche so zu konzipieren, dass er sowohl als Gottesdienstraum genutzt werden als auch der weiteren Gemeindegemeinschaft wie z.B. der Chorarbeit zur Verfügung stehen kann. Aus diesem Grunde wurden auch die Kirchenbänke entfernt und der Raum mit Stühlen versehen.

Zwischen dem Anbau und dem Hauptschiff wurde eine etwa sechs Meter hohe Schiebewand eingebaut. Diese Wand ermöglicht es nun, je nach Bedarf die Räumlichkeiten einzuteilen. Froh und dankbar ist die Gemeinde, wieder die Gottesdienste in der ganzen Kirche feiern zu können und freut sich schon sehr darauf, auch das neue Gemeindehaus in Gebrauch nehmen zu können!

(Gerold Klompmaker)

Wilsum – Sylvia van Anken gewählt

Seit zwei Wochen steht es fest – Sylvia van Anken wird neue Pastorin der Ev.-altreformierten Gemeinde Wilsum, gewählt mit der überragenden Zustimmung von 97 Prozent bei 84,5 Prozent Wahlbeteiligung. Die Ordination wird am Sonntag, 26. März, stattfinden.

Jugendbund – Neue Internetseite

Unter www.altreformierte-jugend.de hat der Jugendbund eine neue Internetseite eingerichtet, auf der die neuesten Informationen abgerufen werden können.

Emlichheim - Veeh-Harfen-Schnupperstunde und Tageskurse

Vom 19. bis 22. April werden in den Räumen der altreformierten Kirche neue Veeh-Harfen-Tageskurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Vorab gibt es am Donnerstag, 16. März, von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses in einer Schnupperstunde die Möglichkeit, das Instrument kennenzulernen.

Inzwischen ist die Veeh-Harfe auch in der Grafschaft zu einem beliebten Instrument geworden, gerade auch für musikalische Laien. Seit April 2016 treffen sich am Mittwochvormittag 14 Veeh-Harfen-Spielende zum gemeinsamen Musizieren im Gemeindehaus. Bei Interesse kann nach den Veeh-Harfenkursen eine zweite Gruppe gegründet werden.

Anmeldungen für die Veeh-Harfen Schnupperstunde telefonisch bei Ingrid Kampert, 05947-563. Interessenten sind auch herzlich willkommen zur spontanen Teilnahme.

(jv)